

Info-Brief Dezember 2015

Liebe Mitglieder, Gönner und Interessenten der Kinderhilfsprojekte des EWF Windach e.V.

Für Ihr Interesse, Ihre Mitarbeit und natürlich Ihre finanzielle Unterstützung – für all das möchten wir uns am Ende dieses ereignisreichen Jahres 2015 von Herzen bei Ihnen bedanken. Im 20. Vereinsjahr wurde die neue Internetseite mit den Kinderhilfsprojekten entwickelt und online gestellt. Ein neuer Flyer gedruckt. Vier Konzerte und zwei Veranstaltungen gestemmt UND wir haben uns Gedanken gemacht, ob unsere Entscheidungen bzgl. der fünf Projekte wohl passen. Erinnern wir uns unserer Auswahlkriterien: 1. Das Projekt soll sich um Kinder drehen. 2. Wir wollten einen Ansprechpartner in Deutschland haben. 3. Durch kontinuierliche Kommunikation sollte gewährleistet sein, dass wir erfahren, wofür unsere Zuwendungen genutzt werden. Und 4. Das Projekt sollte von privat organisiert sein.

UNSERE PROJEKTE

„Prana-Projekt“/Indien: Unser Projekt in Indien erfüllt nach wie vor in aller Konsequenz unsere Kriterien und es ist uns eine Freude dieses Kinder-Hilfs-Projekt auch zukünftig unterstützen zu können. Wir finanzieren dort zwei Lehrkräfte und nachdem Esther das Prana-Projekt verlassen hat, ist Frau Link sehr froh Herrn Vijaya Kumar, einen Biologielehrer, gefunden zu haben. Die Kinder und Frau Link sind begeistert von der neuen Kraft und können so den Weggang von Esther verschmerzen. Leider hat das Wetter abermals Kapriolen in Indien geschlagen. Text der Mail vom 16.12.15 von Frau Link: „Wie Sie den Medien entnehmen konnten, ist in Chennai und Umgebung im wahrsten Sinne des Wortes Land unter gewesen. Bei uns im Dorf, bzw. Slum, stand zwar das Wasser nicht meterhoch, aber es sind doch viele Hütten und Häuser beschädigt worden, vor allem durch den Sturm, so dass wir eine "Nothilfeaktion" durchgeführt haben. Ihre Spende werden wir mit Ihrem Einverständnis gerne dafür verwenden.“

„St. Paul“/Myanmar: Nach wie vor reist Frau Proksch einmal im Jahr nach Asien und schaut vor Ort nach, was so alles mit dem gespendeten Geld auf den Weg gebracht werden konnte. „Unser“ Geld geht weiterhin an das St. Paul's Home in Loikaw des St. Francis Xavier Convent. Die insgesamt 33 Kinder und Jugendlichen sowie 2 Studentinnen können von unseren Zuwendungen allein zwar nicht leben, aber sie decken eben auch einen Teil auf dem langen Weg in ein eigenständiges Leben. Die Förderung ist wie in allen Heimen des Convent sehr gut und unterstützt die Heranwachsenden in ihrer Begeisterung am Lernen.

„Hand in Hand für Uganda“-Projekt: Es ist uns eine Freude die Entwicklungen in diesem Projekt zu verfolgen. Wie auf unserer Internetseite bereits berichtet, hatte die afrikanische Managerin Betty Nakajigo der Begegnungsstätte in Nkoni einen schweren Motorradunfall. Glücklicherweise geht es ihr gesundheitlich mittlerweile ganz gut und sie kann sich wieder ihrer Aufgaben annehmen. Ein gutes aber hat sich aus dem Ganzen entwickelt. Dem Fahrer A. Mutebi ist ein Kredit zum Kauf eines Autos gewährt worden und Herr Mutebi erweist sich als sehr fleißig und hat oft große, lukrative Fahrten. Einkäufe für das Projekt und Schulkinderabholfahrten erledigt er nach Absprache mit Betty Nakajigo. Das ist ein ganz großer Gewinn für das Projekt, da nun die Sicherheit für alle Beteiligten optimiert wurde. Herr Mutebi war erfreulicher Weise auch in der Lage, die vereinbarte Rückzahlungssumme für November zu leisten, womit ein Großteil an Lebensmitteln für die Kinder in den Weihnachtsferien eingekauft werden kann. Neudeutsch ist das wohl eine echte „Win-Win-Situation“, berichtet begeistert Frau Blank von HiH aus München.

„Nafavi-Projekt“/Namibia: Die Entwicklungen in Namibia haben uns bewogen die Unterstützung für dieses Hilfsprojekt einzustellen. Der Vermieter vor Ort hat den Mietvertrag nicht verlängert und somit fehlen momentan geeignete Räumlichkeiten für die Kinder. Zudem ist Eva aus gesundheitlichen Gründen derzeit nicht in der Lage die Leitung weiter zu übernehmen. Auch mit dem Projekt in Rumänien kommen wir nicht so recht zusammen. Es konnte zwar mit Ihrer Spende der Kauf eines Computers samt Drucker, sowie die Anschaffung von fehlenden Haushaltsgeräten ermöglicht werden wodurch das tägliche Leben in der Kindertagesstätte etwas erleichtert wurde. Aber die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte gestaltete sich eher schwierig, weshalb wir das Projekt in Rumänien **„Kindertagesstätte Casa Pater Berno“** nach diesem Probejahr nicht weiter unterstützen werden.

Mehr können Sie unter www.eineweltwindach.de über die einzelnen Projekte erfahren.

Spenden: Vielen herzlichen Dank allen großen und kleinen Spendern für die Kinderhilfsprojekte!!! Sie haben großes bewirkt! Einen nicht zu unterschätzenden Betrag für unseren Weltfrieden, den unserer Meinung nach nur Bildung langfristig sichern kann! DANKE!

Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung	24. Februar 2016, 19:30 Uhr in der Bauernstube
Speckmann und Pusch	05. März 2016, 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Windach
Flohmarkt	29. Mai 2016, ab 09:00 Uhr im Schlosspark
Bigband Matinee	12. Juni 2016, 11:00 Uhr im Schlosspark

Sonstiges: Wenn Sie zukünftig Ihren Mitgliederbrief papierlos ins Haus bekommen möchten, dann schicken Sie doch Ihre Kontakt-Mail-Adresse an info@eineweltwindach.de.

Wir hoffen, dass wir Sie noch mehr mit unseren Projekten vertraut machen konnten und bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse! Von Herzen wünschen wir Ihnen frohe oder besinnliche Weihnachtstage – jedem nach seiner Façon und kommen Sie gut ins Neue Jahr!

Ihr/e

Karin Schulz

Erich Klas

Katja Dietrich